

Gemeindeentwicklungskonzept | MECKENBEUREN 2035

Ausgabe 1: Allgemeine Informationen zum Konzept

In der Sitzung am 17.11.2021 hat der Gemeinderat das Gemeindeentwicklungskonzept | Meckenbeuren 2035 einstimmig beschlossen. Gerne hätten wir Ihnen das Konzept ausführlich bei einer Bürgerversammlung vorgestellt, doch leider ist dies pandemiebedingt derzeit nicht möglich. Daher informieren wir Sie in den kommenden Wochen hier in den Gemeindenachrichten im Rahmen einer dreiteiligen Serie über die Ergebnisse. Eine Informationsveranstaltung vor Ort ist im ersten Halbjahr 2022 geplant.

WARUM HAT DIE GEMEINDE

EIN ENTWICKLUNGSKONZEPT ERARBEITET?

Die Gemeinde Meckenbeuren hat zum Jahresbeginn 2020 das Büro Reschl Stadtentwicklung mit der Erarbeitung eines „Gemeindeentwicklungskonzepts“ (GEK) sowie eines „Gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (GISEK) beauftragt. Damit wurden die Weichen für eine **zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde für die kommenden 15 Jahre** gestellt.

Das Gemeindeentwicklungskonzept begreift die Gemeinde dabei in ihrer Vielschichtigkeit und legt die **strukturellen und städtebaulichen Entwicklungsbereiche** für einen mittel- bis langfristigen Zeitraum fest.

Es formuliert Ziele und benennt konkrete Handlungsansätze für deren Realisierung. Dafür wurden **umsetzungsbezogene und finanzierbare Maßnahmen** abgeleitet. Diese berücksichtigen sowohl die Personalressourcen in der Gemeindeverwaltung als auch den finanziellen Spielraum, den die Gemeinde hat. Die Maßnahmen reichen von kurzfristig realisierbaren Projekten bis hin zu komplexen Vorhaben mit einer langen Vorlaufzeit.

Gleichzeitig ist das Entwicklungskonzept eine Grundvoraussetzung für die Aufnahme in ein Förderprogramm der städtebaulichen Erneuerung.

WIE IST DER PROZESS ABGELAUFEN?

Der insgesamt knapp zwei Jahre andauernde Prozess begann mit einer **Analysephase im 1. Quartal 2020**, in welcher bereits bestehende Konzepte und Planungen gesammelt und strukturiert, aber auch neue Erkenntnisse zu einzelnen Handlungsbereichen gewonnen wurden.

Parallel dazu wurden die Finanzen und somit der kommunale finanzielle Handlungsspielraum, sowie die demografischen Entwicklungsperspektiven bis 2035 für die Gemeinde näher betrachtet.

Mit einer **repräsentativen Bürgerbefragung im 2. Quartal 2020** wurde die Bürgerschaft an dem Prozess erstmalig im breiten Querschnitt mittels Fragebogen beteiligt. Mit insgesamt 42,8 Prozent verlief die Beteiligung überdurchschnittlich gut. Die Ergebnisse der Umfrage wurden im Herbst 2020 dem Gemeinderat sowie kurz darauf der Bürgerschaft über die Gemeindenachrichten präsentiert.



Fragebogen zur repräsentativen Bürgerbefragung,
Quelle: Reschl Stadtentwicklung



Der Gemeindeentwicklungsprozess, Quelle: Reschl Stadtentwicklung

Im ersten Halbjahr 2021 fanden als zweiter Beteiligungsschritt **Expertengespräche**, ein **digitales Zukunftsatelier** sowie eine **Planungswerkstatt zum GISEK** mit rund 100 Teilnehmenden statt. Diese Veranstaltungen, die pandemiebedingt über eine Online-Plattform und über postalische Rückmeldungsmöglichkeiten durchgeführt werden mussten, lieferten viele wertvolle Ideen und Anregungen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. Neben den Bürgerinnen und Bürgern hat sich der Gemeinderat intensiv mit der Gemeindeentwicklung befasst und, basierend auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung, in einer **Klausurtagung im Sommer 2021** strategische Ziele für Meckenbeuren erarbeitet.

Nach anschließender Ausarbeitung durch das Büro Reschl Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin und der Gemeindeverwaltung haben die Gemeinderäte das Konzept konkretisiert sowie die Projekte und Planungen in einer **zweiten kommunalen Klausurtagung im Herbst 2021** priorisiert.



Zukunftsatelier Meckenbeuren 2035,
Quelle: Reschl Stadtentwicklung

Das Entwicklungskonzept bietet sowohl Bürgermeisterin Elisabeth Kugel als auch dem Gemeinderat und der Verwaltung die **Grundlage für eine strategische Steuerung der Gemeinde Meckenbeuren für die nächsten 15 Jahre**.

Der gesamte Prozess wurde vom Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart durchgeführt und begleitet.

WELCHE FRAGEN WAREN DABEI WICHTIG?

Die **demografische Entwicklung** der Gemeinde Meckenbeuren war für den Prozess von zentraler Bedeutung: „Welche Schwerpunkte müssen wir setzen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu stärken? Wie kann die Gemeinde Meckenbeuren in Zukunft verträglich wachsen? In welchem Verhältnis möchten wir Flächen für Wohnungsbau, Gewerbe, Landwirtschaft und Freizeitbedarfe in Anspruch nehmen? Auf diese Fragen gibt das Gemeindeentwicklungskonzept | Meckenbeuren 2035 nun klare und strukturierte Antworten.

WELCHE HANDLUNGSFELDER GIBT ES?

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses wurden **acht zentrale Handlungsfelder** definiert, wobei die demografische Entwicklung ein Querschnittsthema für alle Handlungsfelder bildet. Betrachtet wurde dabei sowohl die demografische Entwicklung der vergangenen als auch der zukünftigen Jahre, welche sich auf alle Bereiche der Gemeindeentwicklung auswirkt.

Die acht Handlungsfelder dienen der zusammenhängenden und übersichtlichen Planung. Sie bildeten die Struktur für die Gemeinderatsklausuren und für die Bürgerbeteiligungsformate, und letztendlich für die Konkretisierung und Umsetzung des Gemeindeentwicklungskonzepts.

Sie setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Demografie
- Landschaft | Ökologie | Klima
- Raumstruktur | Siedlungsentwicklung | Wohnen
- Städtebauliche Gestalt | Identität
- Soziale Infrastruktur | Gesundheit
- Gewerbe | Landwirtschaft | Einzelhandel
- Mobilität | Digitalisierung
- Naherholung | Tourismus | Kultur

WAS WAREN DIE SCHWERPUNKTE DES KONZEPTS?

Im Laufe des Prozesses haben sich durch die Ergebnisse der Bestandsanalyse, der repräsentativen Bürgerbefragung, der Bürgerbeteiligung sowie durch die fachplanerische Einschätzung **vier Schwerpunktthemen der Gemeindeentwicklung in Meckenbeuren** herauskristallisiert:

1) Siedlungs- und Gewerbeentwicklung

Die Gemeinde Meckenbeuren hat sich das Ziel gesetzt, sowohl **weiteren Wohnraum** als auch **zusätzliche Arbeitsplätze** vor Ort zu schaffen. Dies ist Voraussetzung für eine insgesamt stabile Entwicklung und Auslastung der vorhandenen Infrastrukturangebote (Schulen, Kitas, öffentliche Einrichtungen, Geschäfte, etc.). Zur Deckung des Bedarfs sollen neben der Innenentwicklung auch Flächen in der Außenentwicklung in Anspruch genommen werden. Um die zukünftige Flächeninanspruchnahme für neue Wohn- und Gewerbegebiete dabei möglichst gering zu halten, betreibt die Gemeinde zukünftig eine **aktive Steuerung der Siedlungs- und Gewerbeentwicklung**. Außerdem will die Gemeinde bis 2035 die Innenentwicklung sowie die **Entwicklung von Quartieren für den Wohnungsbau** verstärkt umsetzen.

2) Ortsmitte/Identität

Damit sich die Bürgerschaft auch in Zukunft mit der Gemeinde Meckenbeuren identifiziert und Meckenbeuren als Wohnstandort gestärkt wird, bedarf es einer lebendigen und ansprechend gestalteten Ortsmitte mit attraktiven Einzelhandels-, Kultur- und Dienstleistungsangeboten. Ziel der zukünftigen Gemeindeentwicklung ist daher die **Ausbildung einer wahrnehmbaren und funktionierenden Ortsmitte** im Kernort Meckenbeuren. Diese kann auch durch die weitere Gestaltung des öffentlichen Raums erreicht werden.



3) Mobilität

Zu einer attraktiven Gemeinde gehört auch eine gute Anbindung an umliegende Städte und Gemeinden sowie ein funktionierendes innerörtliches Mobilitätssystem. Ziel der Gemeinde ist es daher, die **innerörtliche Verkehrssituation und den öffentlichen Personennahverkehr** zu optimieren sowie die **digitale Infrastruktur** bis 2035 auszubauen. Konkret bedeutet dies, dass dafür ein **Mobilitätskonzept** entwickelt wird, welches die verschiedenen Planungsaspekte berücksichtigt. Dafür sollen auch Handlungsempfehlungen zur Optimierung des vorhandenen Fuß- und Radwegenetzes erarbeitet werden.



4) Städtebau

Zukünftige Entwicklungen sollen sich in das jeweilige Ortsbild einfügen und zu einer Aufwertung des allgemeinen Erscheinungsbilds führen. Dies kann vor allem durch einen **aktiven Flächenerwerb** und die **Einrichtung eines kommunalen Liegenschaftsmanagements** erfolgen, wodurch die Gemeinde selbst Einfluss auf den Immobilienmarkt nehmen kann. Auch durch die **Aktualisierung und Umsetzung vorhandener Ortsteilentwicklungskonzepte** kann eine positive Weiterentwicklung der Ortsteile erfolgen. Darüber hinaus soll die **Aufenthaltsqualität öffentlicher Plätze** und Straßenräume gesteigert werden, sodass Menschen zum Verweilen in der Ortsmitte Meckenbeuren eingeladen sind. Um konkrete Maßnahmen umzusetzen, sollen in den kommenden Jahren öffentliche Fördermittel beantragt werden.



Mitteilungen der Gemeinde

Sie brauchen noch Geschenkkiden? Wir empfehlen den neuen Gutschein für Veranstaltungen im „Kultur am Gleis 1“.

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit ist ein neuer Gutschein für die Veranstaltungen der BMG in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis erschienen. Die neu gestalteten Gutscheine können sowohl beim Touristikbüro im Bahnhof als auch online unter www.ticket-regional.de/meckenbeuren.de erworben werden.

Wenn der Gutschein vor Ort beim Touristikbüro gekauft wird, erhält man diesen ohne zusätzliche Kosten als ansprechende Gutscheinkarte im passenden Umschlag, sodass sich der Gutschein ideal ohne weiteren Verpackungsaufwand verschenken lässt. Gestaltet wurde der Gutschein von Corinna Häufle, Mediendesign in Langenargen.

Die Gutscheine gelten für alle Veranstaltungen der Bürgerservice Meckenbeuren GmbH (BMG) in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Meckenbeuren e.V.

DIE ERGEBNISSE DES GEMEINDE-ENTWICKLUNGSPROZESSES IM ÜBERBLICK

Ausblick auf die weiteren Teile in den Gemeindenachrichten:

ERGEBNISBERICHT UND HANDLUNGSPROGRAMM | GEK 2035

18.12.2021

- Ergebnis Gemeindeentwicklungskonzept
- Leitziele und Leitprojekte
- Zeitliche Umsetzung

GEBIETSBEZOGENES INGERIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (GISEK) „ORTSMITTE“

25.12.2021

- GISEK „Ortsmitte“
- Ergebnis und Vorhaben

Sie können das vollständige Gemeindeentwicklungskonzept inklusive „Gebietsbezogenem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept Ortsmitte“ auf der Homepage unserer Gemeinde unter folgendem Link unter „Downloads“ einsehen:

www.meckenbeuren.de/gemeindeentwicklungskonzept



Bürgermeisterin Elisabeth Kugel und die Geschäftsführerin der BMG Kathrin Schütz stellen den neuen Gutschein vor